Den 29. 9*ber* Petern Kolbinger alhie be-
zalt von 2 Fuehrn grosse Pürckhen zu
Kumpf[140] vnnd Pixen im Frauenholz zu hauen
vnd beyzefiehrn
N°. 81 1 fl. 30 kr.

Dann 2 Fuehrn hagenbuechen[141] Gschürholz
vnnd ain Fuehr claine Reisl zu Pögen, auch
denselben zu hauen
2 fl. 15 kr.

Widerumben 3 Fuehrn Deckhstauden
vf die Rathstuben zu hauen vnd herein-
zelifern gelohnt
1 fl. 30 kr.

Huius fl. 7 [kr.] 45

[fol. 132v]

Hannsen Stoib, Zimermaistern zu Statt
am hof, welicher zur Thonaumill drey
neue Sturmröder vnd ain Triles[142] gemacht, darfür
yberhaubt gedingt vnd laut Zetls den
16. *Xber Anno* 1664 bezalt worden
18 fl.
N°. 82 Mer von 2 Sargen, 3 gross Trögel
zumachen vnnd ainem Welbaum aus-
zuhauen vnnd einzurichten, ihr 2 Zimer-
gesellen 13 Taglohn zu 18 kr. ver-
diennt vnnd obigen Tag empfangen, *thuet*
7 fl. 48 kr.

Widerumben ain Ratensib[143] vnnd ain
Moltern zur Tonaumill erkhaufft *per*
15 kr.

Georgen Nagl von Wolfsbuech ain
Gangstain, 15 Z[oll] haltent, zur Ton-
N°. 83 aumill erhandlt vnd bezalt mit
20 fl.

Huius fl. 46 [kr.] 3

[140] Gefäß in mehrfacher Art und Verwendung. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, Sp. 2613.
[141] Hagenbuche = Weißbuche. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 10, Sp. 140.
[142] „vnd ain Triles“ wurde am linken Rand eingefügt.
[143] Radensieb.